Ressort: Finanzen

Bob’s Hub: Im Exil geboren, Stimme für die zum Schweigen Gebrachten

Bob’s Hub – Eine Stimme aus dem Exil

Hamburg, 09.06.2025, 12:41 Uhr

GDN - In einer Welt, in der Schweigen oft sicherer ist als Wahrheit, entscheiden sich dennoch einige dafür, zu sprechen. Einer von ihnen ist Saman Hajibabaei – ein in Iran geborener Journalist und Unternehmer, der heute im Exil in Deutschland lebt. Seine Geschichte ist nicht nur eine der Migration, sondern des Widerstands – und des Wiederaufbaus.

Obwohl er sich legal unter Schutz in Deutschland aufhält, erhielt Hajibabaei eine offizielle Vorladung aus dem Iran. Der Vorwurf: „Aufwiegelung gegen die nationale Sicherheit“ – eine Reaktion auf seine öffentlichen Äußerungen zu den Protesten im Jahr 2022 nach dem Tod von Mahsa Amini.

Das in Abwesenheit ausgestellte Dokument ist ein weiteres Zeichen dafür, dass für viele im Exil lebende Menschen die Repression keine Grenzen kennt.

Ich erkannte damals: Wenn ich in Iran nicht sicher sein konnte, musste ich im Exil nützlich werden“, sagt Hajibabaei.
„Deshalb habe ich Bob’s Hub gegründet – um anderen zu helfen, die sich in fremden Systemen verloren fühlen, so wie es mir einst erging.“

Obwohl mir – wie vielen anderen – das Land und die Menschen in Deutschland zweifellos eine Chance auf Frieden gegeben haben, trage ich dennoch die Last, möglicherweise als Fremder gesehen zu werden – vielleicht sogar als Belastung.

Und genau das treibt mich an:
Ein täglicher Einsatz, geboren aus Dankbarkeit für das, was dieses Land meinen Kindern ermöglicht hat,
und aus dem Gefühl der Verantwortung gegenüber jenen,
die – wie ich – eines Morgens aufwachten, ihre E-Mails checkten
und begriffen, dass Wahrheit einen Preis hat:
Ein Gerichtsbeschluss der Islamischen Republik.

Heute sind es ein Jahr und zwei Monate, seit ich zum ersten Mal meinen eigenen Gerichtsbeschluss gesehen habe.
Ich habe nie öffentlich darüber gesprochen – bis jetzt.
Denn niemand kann wirklich nachempfinden, wie es sich anfühlt, wenn einem das eigene Heimatland mitteilt,
dass die eigene Stimme einen der Heimat unwürdig macht.

Dieser Schmerz ist nicht theoretisch.
Er ist Exil.
Und Bob’s Hub ist meine Antwort darauf.
Vielleicht hilft mir Bob’s Hub, den Schmerz des Nicht-Dazugehörens zu verarbeiten.
Vielleicht wird dieser Traum, den ich still in mir trage, eines Tages wahr.
Ja – ich will in Würde leben.

Ich beobachte. Ich schweige.
Und ich halte einen Traum tief in meinem Herzen fest:

Dass ich eines Tages alle guten Menschen dieser Welt in mein Heimatland einladen kann – nach Iran.

Um ihnen zu sagen:

Das ist der Ort, für den ich einst meine Stimme erhoben habe.
Hier gibt es Luft, Berge, Freunde und Familie.
Hier steht ein kleines Restaurant, das meinem Jugendfreund gehört.
Hier liegt ein Land, in dem man an den kältesten Tagen des Winters
mit einem warmen Sonnenaufgang in Bandar Abbas erwachen kann.

Und im Süden erstrecken sich Inseln über den ewigen
Persischen Golf...

Ein Name, der auf Wahrheit beruht, von der Geschichte geehrt wird und untrennbar mit unserer Identität verbunden ist.

Und im Norden liegt eine Stadt namens Ardabil,
wo sich der Sommer wie Winter anfühlt.
Das ist Teheran – meine Stadt – mit den schönsten Frühlingen und dem Duft von Orangenblüten.

Das ist Schiras – das Land von Persepolis und dem Grab von Kyros dem Großen.

Aber...

Aber heute gehört dieses Land nicht mehr uns.
Es ist besetzt – von den Feinden des Volkes.

Die Gründung von Bob's Hub war nicht nur der Versuch, anderen zu helfen.
Um ehrlich zu sein, war es in erster Linie ein Weg, mir selbst zu helfen.

Nach dem Schlag, den mir diese Welt versetzt hat –
nach dem Gefühl der Ablehnung,
nach dem Schweigen des Exils und dem Gewicht des Urteils –
brauchte ich etwas, das mir helfen konnte, langsam den Weg zurück in die menschliche Gemeinschaft zu finden.

Und BOB'S
wurde genau das.
Nicht nur eine Website,
nicht nur Formulare und Dienstleistungen –
sondern eine Brücke von meiner Einsamkeit...
hin zu einer Welt voller Menschen,
die selbst im Schmerz weiter nach Hoffnung suchen.

Die volle Verantwortung für den Inhalt dieses Artikels liegt bei mir, Saman Hajibabaei.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Auch wenn Bob's Hub ursprünglich auf Persisch gegründet wurde,
träume ich davon, die Plattform eines Tages in alle Sprachen dieser Welt zu bringen –
damit die Stimme der Menschlichkeit überall gehört wird, unabhängig von Grenzen oder Herkunft.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125190/bobs-hub-im-exil-geboren-stimme-fuer-die-zum-schweigen-gebrachten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Saman Hajibabaei

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Saman Hajibabaei

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619